

Kongress „Reden reicht nicht“ Bifokal - multisensorische Interventionstechniken
20.06. - 23.06.2019 Bremen www.redenreichtnicht.de

Der Muskeltest als Kommunikationsbrücke

W009 Workshop Brigitte Michaelis 20.06.2019 15.30 - 18.30 Uhr

Unbestritten ist der Muskeltest eine subjektive, wissenschaftlich nicht beweisbare, dafür aber eine hochindividuelle Körpererfahrung. Aus meiner Sicht ermöglicht er Klienten durch seine Schlichtheit einen einfachen, nachfühlbaren Weg sich selbst zu spüren. Dabei können beispielsweise lang geübte Stressmuster aufgedeckt oder auch Wege zu mehr lebenspraktischer Selbstfürsorge gefunden werden.

Einen Klienten alltagstauglich zu beraten beinhaltet, ihn nicht nur auf der intellektuellen Ebene, sondern auch auf der emotionalen und der kinästhetischen Ebene zu erreichen. Sprich Hirn, Herz und Bauch zusammen zu führen (denn: „Reden allein reicht nicht“).

Hier fängt die Arbeit mit dem Muskeltest für den Klienten an interessant zu werden. Denn mit dem Muskeltest macht der Klient sofort eine **Unterschiedserfahrung**: Arm oben – Arm unten!

Denn selbst bei „Arm unten“ oder „Arm oben“ geht es um das Kontextualisieren der Muskelreaktion.

Der Körper des Klienten reagiert, und Intellekt und Gefühl bewerten diese Muskelantwort. So wird ein Lernprozess angestoßen. Das Schöne daran ist, dass der Klient es sofort wahrnehmen und dann auch für sich selbst annehmen kann.

In meiner langjährigen psychotherapeutisch-kinesiologischen Praxis bin ich immer wieder verwundert, wie angenehm Klienten es finden, dass sie Ihren Körper und damit sich selbst auf eine so einfache, ja geradezu charmante Weise wahrnehmen und vertrauen lernen.

Der Muskeltest kann im Kontext von Therapie, Beratung und Coaching als Kommunikationsbrücke verstanden werden.

Klienten erleben die Antwort ihres Körpers und lernen auf diesem Weg ihren Körpersignalen mehr und mehr zu vertrauen. Oft entstehen auf diesem Weg neue und andere Ideen, Gefühle und Ziele.

In diesem Kurzworkshop liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung des Muskeltests. An Fallbeispielen werde ich zeigen wie der Muskeltest in der täglichen beratenden und therapeutischen Praxis angewendet werden kann.

Folgende Punkte möchte ich ansprechen und mit Ihnen diskutieren:

1. Die anatomisch-physiologischen Hintergründe des Muskeltest sowie unterschiedliche Erklärungsmodelle
2. Die Subjektivität des Muskeltests und die damit einhergehende Herausforderung für den Anwender
3. Das „andere“ Kommunikationsmodell
4. Praktische Anwendung üben, üben, üben(die Kunst des Muskeltestens)